

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	7
Vorwort	9
Einleitung	11
1. Der Mufti von Jerusalem	17
1.1 Der familiäre Hintergrund Amin el-Husseinis	17
1.2 El-Husseinis Werdegang bis zu seiner Wahl zum Mufti	18
1.3 Der Streit um die Wahl zum Mufti von Jerusalem	19
1.4 Der Moslemische Oberrat und die Gründung einer Opposition	20
1.5 Der Mufti wird Präsident des Arab Higher Committee	22
1.6 Der Teilungsplan und die Flucht des Mufti	24
2. Die deutsche Palästinalpolitik bis 1937	27
2.1 Die prozionistische Haltung und die Exportinteressen der Weimarer Republik	27
2.2 Das Haavara-Abkommen	28
2.3 Die erste Kontaktaufnahme des Mufti zum Dritten Reich	29
2.4 Der Mufti sucht die deutsche Hilfe	30
2.5 Reise Hagens und Eichmanns nach Palästina – „Zusammenarbeit“ mit den Zionisten	33
3. Der Mufti im Exil	37
3.1 Politischer Asylant im Libanon	37
3.2 Der Mufti unterstützt die Pro-Achsenpolitik im Irak	39
3.3 Der Mufti entsendet Emissäre in die Türkei, nach Italien und Deutschland	41
3.4 Der persönliche Brief an Hitler	44
3.5 Spionage und Sabotage	47
3.6 Der Putsch im Irak	48
3.7 Zufluchtsort Teheran	50
4. Alliiertes der Achse	53
4.1 Römisches Zwischenspiel	53
4.2 Der erste Aufenthalt in Berlin	54

4.3 Die Unterredung Ribbentrops mit dem Mufti	58
4.4 Hitler empfängt el-Husseini	60
4.5 Die beginnenden Spannungen um die arabische Führerschaft	63
4.6 Canaris besucht den Mufti	65
4.7 Der Kampf um die Unabhängigkeitserklärung und die arabische Führerschaft	66
4.8 Der Mufti als Vermittler zwischen Ribbentrop und König Faruk.	72
4.9 Die Deutsch-Arabische Lehrabteilung	74
4.9.1 Die DAL und die deutsch-italienischen Beziehungen	80
4.9.2 Die Rolle der DAL in den Auseinandersetzungen um die arabische Führerschaft	87
5. Die Intensivierung der Zusammenarbeit nach der Kriegswende	91
5.1 Der Appell des Mufti an die Mohammedaner Indiens	91
5.2 Das Islamische Zentral-Institut in Berlin	93
5.3 Zusammenarbeit als Mittel zum Zweck für die Nachkriegszeit	97
5.4 Der Mufti und die „Endlösung der Judenfrage“ in Bulgarien	103
5.5 Der Mufti und die „Endlösung der Judenfrage“ in Rumänien und Ungarn	108
5.5.1 Die Kontroverse um Eichmann und den Mufti	112
5.6 Die Aufstellung der moselmanischen SS-Division in Kroatien	113
5.6.1 Der Mufti wirbt moslemische Freiwillige an	116
5.6.2 Die Verlegung und Ausbildung der bosnischen SS-Division und die enge Zusammenarbeit zwischen Himmler und dem Mufti	119
5.6.3 Die moslemische SS-Division in Bosnien	127
5.7 Der Mufti und die Mohammedaner in der Sowjetunion	134
5.8 Der Mufti fordert die Bombardierung Jerusalems und Tel Avivs.	141
5.9 Die finanziellen Aufwendungen für el-Husseini	144
6. Rückkehr in den Nahen Osten	149
Resümee und Epilog	165
Anmerkungen	193
Abkürzungsverzeichnis	225
Quellen und Literatur	228
Archivalische Quellen	228
Gedruckte Quellen und Literatur	229
Personenregister	243
Ortsregister	246